

Glaskunst im Universitäts-Klinikum Jena:

# Bunte Wellen

Für den zentralen Erschließungsbereich des Universitätsklinikums in Jena-Lobeda ist ein Kunstwerk entstanden, das durch „Glaswellen“ aus dem Farbglas „Artista“ von Schott das Auge des Besuchers erfreut.

**B**ei dem Erschließungsbereich handelt es sich um eine Glaspassage von ca. 200 m Länge, 10 m Breite und 12 m Höhe, die den Altbau und den Neubau des Klinikums miteinander verbindet. Den Auftrag zur künstlerischen Gestaltung der Passage erhielt der Künstler Thomas Grabert aus Ostfildern bei Stuttgart. Für seine Idee der „Glaswellen“ verwendet er das Farbglas „Artista“ der Schott Spezialglas GmbH.

Die Idee des Künstlers ist es, mit den „Glaswellen“, bestehend aus einzelnen geschwungenen Glassegmenten, das Auf und Ab des Lebens darzustellen. Die „Glaswellen“ beginnen im Zugangsbereich des Klini-

kums mit rötlich gefärbten Gläsern, weitere Grundfarben sind Orange, Gelb, Grün und Blau. Die „Glaswellen“ enden am Andachtsraum mit einem dunklen, kühlen Blau. Licht und Farbe sind, so der Künstler, lebensnotwendige Elemente für den Menschen und tragen wesentlich zur Genesung der Patienten bei.

Die geschwungenen Glassegmente sind auf neun schotenförmige Träger aus an der Unterseite polierten und an der Oberseite gebürsteten Edelstahl verteilt.

Die „Schoten“ mit Längen zwischen 8,5 m und 11,5 m sind an der Konstruktion des Glasdaches mit Stahlseilen befestigt. Die geschwungenen Glassegmente aus VSG-Glas sind an schlanken Stahlstäben von den „Schoten“

abgehängt. Sie bestehen aus einzelnen Rechtecken und verschiedenen Farbtönen einer Grundfarbe aus dem „Artista“-Programm in den Abmessungen 15 x 70 cm. Durch die große Farbvielfalt wird eine eindrucksvolle Lebendigkeit hervorgehoben. Durch Prismenwirkung, leichte Bewegungen und wechselnde Farbspiele entstehen durch die sich ändernden Lichtverhältnisse ständig neue Akzente.

Das Farbglas „Artista“ ist in mehr als 25 Farben lieferbar. Für Abmessungen bis ca. 210 x 150 cm gibt es „Artista Weiß 0189“, das sich auch zu VSG und Isolierglas verarbeiten lässt. ■



Bild: Schott  
**Gläserne Wellen der besonderen Art kann der Besucher des Uni-Klinikums in Jena bestaunen**

Schott Spezialglas GmbH  
31073 Grünenplan  
Tel. (0 51 87) 7 71-373  
hubert.hemberger@schott.com  
www.schott.com

